

# Oldenburger Judoka holen drei Landes-Titel

Von den Niedersächsischen Kata-Meisterschaften in Bassen kehrten die Oldenburger Kata-Paare erfolgreich mit drei Goldmedaillen und drei Silbermedaillen zurück. In den fünf Wettkampfklassen sicherten sich die Oldenburger Teams damit gleich drei Landes-Titel und gewannen dazu noch drei zweite Plätze. Die Teams trainieren am Kata-Stützpunkt Oldenburg oder beim KATA GEIKO, das alljährlich als bedeutendes Kata-Seminar Paare aus dem gesamten Bundesgebiet und aus dem benachbarten Ausland nach Oldenburg holt. Die Oldenburger Teams zeigten mit ihrer Platzierung und ihren Wettkampfergebnissen ihren guten Ausbildungsstand unter den niedersächsischen Teams auf.

In der **Nage no Kata** (Form des Werfens), war in diesem Jahr kein Oldenburger Paar am Start. Jedoch konnte das am Kata-Stützpunkt Oldenburg trainierende Team Dominik Ströde / Kira Kreuzhermes (TV Meppen) seine Trainingsleistung abrufen und belegte in Abwesenheit der Vorjahresmeister den 1. Platz und wurde Landesmeister.

Ebenfalls Gold holte das Team Dirk Hagedorn / Insa Tschentscher (TuSG Ritterhude / Schwarz-Weiß Oldenburg), das mit der **Katame no kata** (Form der Kontrolltechniken) erneut Landesmeister wurde. Mit nur 11 Punkten Abstand belegte das Team Imke Schumann / Boris Neumann (Judo-Team Hannover / VfL Germania Leer) den zweiten Platz und holte Silber.

In der **Ju no kata** (Form der Nachgebens) zeigte das ebenfalls am Kata-Stützpunkt Oldenburg trainierende Team Heidi Grigat / Heidi Jeddeloh (VfL Edewecht) eine gute Leistung und erkämpfte sich in einem Teilnehmerfeld von sechs Paaren die Silbermedaille. Den dritten Platz erreichte das Paar Marion Kubitzke / Joachim Hüser (TV Meppen), die in diesem Jahr erstmals bei einer Landesmeisterschaft starteten.

In der Kata **Kodokan Goshin jutsu** (Form der modernen Selbstverteidigung) ging das Team Cornelia Otterbein / Wieble Hannemann (Schwarz-Weiß Oldenburg) an den Start. Nach einem Jahr Wettkampfpause und mit verkürzter Vorbereitungszeit belegte das Team den 1. Platz und wurde Landesmeister.

Gleich drei Teams aus dem Bezirk Weser-Ems gingen in der **Kime no kata** (Form der klassischen Selbstverteidigung) an den Start. Wie schon im letzten Jahr siegte das Team Thomas Uehlken / Alexandra Balvert (TB Varel / Polizei SV Oldenburg) und wurde Landesmeister. Das neu formierte Team Hanna Lauw / Angelika Engel (Schwarz-Weiß Oldenburg / VfL Germania Leer) zeigte bei seinem ersten Start bei einer Landesmeisterschaft eine überzeugende Leistung und holte die Silbermedaille. Den Medallensatz ergänzte mit der Bronzemedaille das Team Dieter Schlangen / Sabine Scheumann (TV Meppen), die jeweils beim alljährlichen KATA GEIKO in Oldenburg trainieren.

Alle genannten Teams erreichten mit ihrer Platzierung die Qualifikation zur Teilnahme an den Deutschen Kata-Meisterschaften die am 13./14. Juni in Backnang, Württemberg stattfinden. SWO-Trainer Kurt Teller am Kata-Stützpunkt Oldenburg erklärte dazu: „Die Paare haben gute Wettkampfleistungen abgeliefert. Allerdings haben wir Trainer und sicher auch die Paare selbst festgestellt, an welchen Techniken noch gearbeitet werden muss, um bei den Deutschen Meisterschaften Punktabzüge zu vermeiden. Dazu verbleiben uns bis zu den Meisterschaften nur noch dreieinhalb Wochen.“

Kurt Teller